

Inhalt:

1. Die Entstehung des gegenwärtigen Landschaftsbildes.	7
2. Ablagerungen auf dem kristallinen Grundgebirge	17
3. Die hydrologischen Verhältnisse und die Mineralquellen	27
4. Das System der Karlsbader Heilquellen	54
5. Nutzbare Lagerstätten	69
6. Mineralien	79

Bilder:

Titelbild: Karlsbader Sprudelspringer

Bild 1 Cañonartiger Einschnitt der Eger ins Kaiserwaldgebirge

„ 2 Egerterrasse gegen Pullwitz

„ 3 25-Meter-Schotterterrasse und Verebnung am Egerknie beim Stahlenhof

„ 4 Idealer Gebirgsschnitt nach einem Bohrloche der Neusattler Mulde

„ 5 Lichtbild eines Streckenortes der Kaolingrube Zettlitz III

„ 6 und 7 Zutageliegende Quarzitblöcke bei Putschirn

„ 8 Blick vom Schönberg bei Großenteich gegen Schlackenwerth und das Duppauer Gebirge

„ 9 Blick gegen Welchau vom Tábisberg

„ 10 Verwitterungsformen des Granits: Hans-Heiling-Felsen

„ 11 Die Hutbergscholle ist eine dem Erzgebirge vorgelagerte Bruchstaffel

„ 12 Blick über den Großenteich gegen das Erzgebirge (Wölfling, Pleßberg)

„ 13 Gebirgs-Schnitte

„ 14 Beilage zum Reiseplan des Kaisers Franz vom Jahre 1812

„ 15 Hornerberg von Osten

„ 16 Geologische Karte

„ 17 Austritt der Eger aus dem Kaiserwaldgebirge

Der „Teufelsstein“ neben „Ruffelsitz“

„ 18 Gebirgsschnitte durch den Hornerberg

„ 19 Blick von Norden gegen den Uberg

„ 20 Kaolintagbau mit Quarzitdeckel

„ 21 Die Karlsbader Thermalspalte nach v. Hoff

„ 22 Die Karlsbader Thermalspalte nach Prof. v. Hochstetter

„ 23 Sprudel- und Erbsenstein

„ 24 Situationsplan der Sprudelquellen

„ 25 Sprudelauslauf ins Teplbett

„ 26 Idealer Gebirgsschnitt des Karlsbader Beckens

„ 27 Karlsbader Zwillinge und Vierlinge